



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§1 Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller mündlichen, schriftlichen und elektronisch vereinbarten bzw. niedergeschriebenen Verträge mit der Outdoor Physio GbR.

§2 Alle therapeutischen Maßnahmen geschehen unter der Vereinbarung, den Patienten ganzheitlich zu behandeln. Das bedeutet, die Beseitigung oder Linderung bestehender gesundheitlicher Beeinträchtigungen wird mit den gegebenen Mitteln zeitnah angestrebt.

§3 Der Therapeut erbringt seine Leistung gegenüber dem Patienten in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten über die Ausübung der Heilkunde zur Beratung, physiotherapeutischen Diagnostik und Therapie beim Patienten anwendet.

§4 Die physiotherapeutische Untersuchung und Behandlung entspricht keinesfalls einer ärztlichen Diagnose oder Behandlung oder ersetzt diese gar.

§5 Vereinbarte Termine sind wahrzunehmen. Sollte ein Termin nicht wahrgenommen werden, wird das Outdoor Physio Team diesen, sofern der Termin nicht durch Patienten der Warteliste in Anspruch genommen wird, in Rechnung stellen. Bereits im Voraus bezahlte Behandlungen werden in diesem Fall nicht zurückerstattet oder ersetzt. (§ 615 BGB)

§6 Bei Behandlungen ohne ärztliche Verordnung handelt es sich um rein präventive Maßnahmen. Die Kosten für diese Maßnahmen richten sich nach der aktuell gültigen Preisliste (siehe Aushang, Homepage: www.outdoor-physio.de).

Des Weiteren können Privat- bzw. Selbstzahler-Rezepte für Massagen, KG, MT genutzt werden und sind steuerlich absetzbar (mit Rechnung). Die Rezepte müssen vom Haus- bzw. Facharzt ausgestellt werden (Regelung gilt nur für Läufer aus Deutschland).

§7 Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden bzw.
gesetzlicher Vertreter

Name/Anschrift des Kunden